

Fr. 27. April • 19:00 Uhr

Online auf: [www.radiofaaz.com](http://www.radiofaaz.com)

Radio: Ein Gespräch zu den Ausstellungen ‚Brisante Begegnungen – Nomaden in einer sesshaften Welt‘ & ‚Wahlverwandtschaften. Imaginationen des Nomadischen in der Gegenwartskunst‘

So. 29. April • 16:00 Uhr

Online auf: [www.radiofaaz.com](http://www.radiofaaz.com)

Wiederholung der Sendung vom 27. April 2012

Mo. 07. Mai • 20:00 Uhr

Ort: Filmraum • Muggenkampstraße 43 (Eimsbüttel)

**Filmvorführung: Gabbeh Iran, Frankreich 1996**

Regie: Mohsen Makhmalbaf, 75 Min., Persisch mit eng. Untertiteln

Inhalt: Ein altes iranisches Ehepaar macht sich daran, einen neu erstandenen blauen Gabbeh – Teppich zu reinigen. Während sie den Gabbeh bearbeiten, erwacht das Motiv des Teppichs: eine junge Nomadin im blauen Gewand beginnt ihre Lebens- und Liebesgeschichte zu erzählen.

aus: <http://www.kino.de/kinofilm/gabbeh/40374>

Di. 08. Mai • 18:00 Uhr

Online auf: [www.radiofaaz.com](http://www.radiofaaz.com)

Radio: Ein Gespräch zur Musik der Belutschen in Iran

Mi. 09. Mai • 13:30 Uhr

Online auf: [www.radiofaaz.com](http://www.radiofaaz.com)

Radio: Wiederholung der Sendung vom 08. Mai 2012

Mi. 09. Mai • 20:00 Uhr

Ort: Filmraum • Muggenkampstraße 43 (Eimsbüttel)

**Film: Bab'Aziz - The Prince Who Contemplated His Soul**

Tunesien 2005

Regie: Nacer Khemir, 96 Min., Arabisch & Persisch mit eng. Untertiteln

Inhalt: A visual poem of incomparable beauty, this masterpiece from director Nacer Khemir (Wanderers of the Desert ) begins with the story of a blind dervish named Bab'Aziz and his spirited granddaughter, Ishtar. Together they wander the desert in search of a great reunion of dervishes that takes place just once every thirty years. With faith as their only guide, the two journey for days through the expansive, barren landscape. To keep Ishtar entertained, Bab'Aziz relays the ancient tale of a prince who relinquished his realm in order to remain next to a small pool in the desert, staring into its depths while contemplating his soul. As the tale of the prince unfolds, the two encounter other travelers with stories of their own – including Osman, who longs for the beautiful woman he met at the bottom of a well, and Zaid, who searches for the ravishing young woman who fled from him after being seduced by his songs. Filled with breathtaking images and wonderful music, Nacer Khemir has created a fairytale-like story of longing and belonging, filmed in the enchanting and ever-shifting sandscapes of Tunisia and Iran.

Aus: <http://typecastfilms.com/1027/bab-aziz-the-prince-who-contemplated-his-soul/>

## Programm

Mo. 07. Mai • 20:00 Uhr • **Film: Gabbeh**

Filmraum • Muggenkampstraße 43 (Eimsbüttel)

Di. 08. Mai • 18:00 Uhr • **Radio: Musik der Belutschen**

Online auf: [www.radiofaaz.com](http://www.radiofaaz.com)

Mi. 09. Mai • 20:00 Uhr • **Film: Bab'aziz**

Filmraum • Muggenkampstraße 43 (Eimsbüttel)

Fr. 11. Mai • 16:00 Uhr • **Rundgang für Kinder**

Museum für Völkerkunde • Rothenbaumchaussee 64

Fr. 11. Mai • 18:00 Uhr • **Film: Gabbeh**

Djavad Nobari • Orientteppiche • Brook 7 (Speicherstadt)

Sa. 12. Mai • 20:30 Uhr • **Konzert: Persischer Klavierabend**

Klavier Knauer • Holstenstraße 167 (Altona)

So. 13. Mai • 14:00 Uhr • **Rundgang für Kinder**

Museum für Völkerkunde • Rothenbaumchaussee 64

So. 13. Mai • 15:00 Uhr • **Rundgang**

Museum für Völkerkunde • Rothenbaumchaussee 64

So. 13. Mai • 16:00 Uhr • **Workshop: Traditionelle Instrumente**

Museum für Völkerkunde • Rothenbaumchaussee 64

So. 13. Mai • 17:00 Uhr • **Workshop: Traditionelle Instrumente**

Museum für Völkerkunde • Rothenbaumchaussee 64

Auf [www.nomadsed.de](http://www.nomadsed.de) erfahren Sie mehr zum Sonderforschungsbereich 586

„Differenz und Integration - Wechselwirkungen zwischen nomadischen und sesshaften Lebensformen in Zivilisationen der Alten Welt“

Kontakt: [nomadsed@hotmail.de](mailto:nomadsed@hotmail.de)

Wir danken:



das erste persische webradio in deutschland



## Kleines Festival nomadischer Kunst aus Iran جشنواره هنری عشایر ایران زمین در هامبورگ

7. Mai – 13. Mai 2012

Ein Festival im Rahmen der Ausstellung  
„Brisante Begegnungen  
Nomaden in einer sesshaften Welt“  
im Museum für Völkerkunde Hamburg



**Fr. 11. Mai • 16:00 Uhr** (1 Std.)

Ort: Museum für Völkerkunde • Rothenbaumchaussee 64

### **Weißer Schafe • Bunte Wolle!**

**Rundgang für Kinder durch die Ausstellung ‚Brisante Begegnung. Nomaden in einer sesshaften Welt‘**

Kinder von 4 – 12 Jahren laden wir zu diesem Rundgang durch die ‚Brisanten Begegnungen‘ ein. Wir werden länger an einem Webstuhl aus Iran, einem weit von Hamburg entfernten Land, verweilen und von Wolle, Farben und Färbungen erzählen. Der Rundgang schließt mit einer kleinen Überraschung.



**Fr. 11. Mai • 18:00 Uhr**

Ort: Djavad Nobari • Orientteppiche • Brook 7 (Speicherstadt)

### **Filmvorführung: Gabbeh Iran, Frankreich 1996**

**Regie: Mohsen Makhmalbaf, 75 Min., Persisch mit eng. Untertiteln**

Inhalt: Ein altes iranisches Ehepaar macht sich daran, einen neu erstellten blauen Gabbeh – Teppich zu reinigen. Während sie den Gabbeh bearbeiten, erwacht das Motiv des Teppichs: eine junge Nomadin im blauen Gewand beginnt ihre Lebens- und Liebesgeschichte zu erzählen.

aus: <http://www.kino.de/kinofilm/gabbeh/40374>



**Sa. 12. Mai • 20:30 Uhr**

Ort: Klavier Knauer • Holstenstraße 167 (Altona)

### **Konzert: Persischer Klavierabend • Pooyan Azadeh**

Der iranische Pianist trägt Werke von Morteza Mahjubi (1900 – 1965) und Javad Maroofi (1912 – 1993) vor. Sie sind die beiden bedeutenden Pianisten für zwei unterschiedlichen Stilrichtungen der persischen Klaviertradition. Zudem spielt er eigene Kompositionen, von denen er manche an diesem Abend uraufführen wird. Seit einigen Jahren erforscht Pooyan Azadeh die Musik der im Norden Irans lebenden Sangesar-Nomaden. Ihre Musik setzt er auf einem Viertelton-gestimmten Klavier um.

Pooyan Azadeh ist Doktorand der Musikpädagogik an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale). Im letzten Winter stellte er seine Forschung zur Musik von Sangesar Nomaden dem Iranischen Amt für Nationalkulturerbe vor. Für das Internationale Festival junger Künstler in Bayreuth begründete er ein interkulturelles Klavierpädagogik-Projekt. Lesen & hören Sie nach:

[www.pooyan-azadeh.com](http://www.pooyan-azadeh.com)

**Eintritt: 6 Eur oder ermäßigt 5 Eur**



**So. 13. Mai • 14:00 Uhr** (1 Std.)

Ort: Museum für Völkerkunde • Rothenbaumchaussee 64

### **Was wächst denn da?**

**Ein Rundgang für Kinder durch die Ausstellung ‚Brisante Begegnung. Nomaden in einer sesshaften Welt‘**

Kinder von 4 – 12 Jahren laden wir zu diesem Rundgang durch die ‚Brisanten Begegnungen‘ ein. Gemeinsam werden wir den Raum der Steppe erkunden. Nomaden, die mit ihren Tieren durch die Steppe ziehen, schätzen manche Pflanzen als Heil- oder Futterpflanzen, andere kennen sie als Giftpflanzen. Während des Rundgangs werden wir an diversen Pflanzen Halt machen. Der Rundgang für Kinder schließt mit einer Überraschung in Tüten.

**So. 13. Mai • 15:00 Uhr** (1 Std.)

Ort: Museum für Völkerkunde • Rothenbaumchaussee 64

Annegret Nippa führt durch die Ausstellung ‚Brisante Begegnung. Nomaden in einer sesshaften Welt‘.

**So. 13. Mai • 16:00 Uhr** (1 Std.)

Ort: Museum für Völkerkunde • Rothenbaumchaussee 64

### **Workshop • Traditionelle Instrumente aus Iran:**

#### **Rahmentrommel und Flöte**

In der Karawanenstation treffen Sie auf Musiker, die Ihnen zwei traditionelle Instrumenten aus Iran vorstellen: die Rahmentrommel Daf und die Flöte Ney. Sie sind eingeladen, selbst die Instrumente in die Hand oder an den Mund zu nehmen und Töne herauszufordern.

**So. 13. Mai • 17:00 Uhr** (1 Std.)

Ort: Museum für Völkerkunde • Rothenbaumchaussee 64

### **Workshop • Traditionelle Instrumente aus Iran:**

#### **die Saiteninstrumente Tar und Setar**

In der Karawanenstation treffen Sie auf Musiker, die Ihnen zwei traditionelle Saiteninstrumenten aus Iran vorstellen: die Tar und Setar. Sie sind eingeladen, die Instrumente selbst erklingen zu lassen.